

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Chemie, Spanisch, BA/LA Gym/Ge
Gastuni: Universidad de Oviedo, Asturias
Institut Uni Köln: Romanistik Spanisch
Institut Gastuni: _____
Tel. (freiwillig): [REDACTED]
E-Mail (freiwillig): [REDACTED]
Zeitraum: 02/18 - 06/18

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Das International Office war über meine Ankunft informiert und konnte mir bei meinen Problemen behilflich sein.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

In der ersten Uni-Woche fand eine Einführungsveranstaltung für ERASMUS+ Studenten statt, an der ich jedoch, auf Grund meiner späten Ankunft, nicht teilnehmen konnte.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja, dafür war das International Office zuständig. Dort bekam ich auch einen Stadtplan und Infos, wo sich alles was in der Stadt befindet. Am Ende des Semesters bekommt man auch dort die Bescheinigung des Aufenthaltes.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Blanco/Hölscher) Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Frau Blanco-Hölscher war für das Learning-Agreement zuständig. Zusammen mit ihr habe ich meinen Stundenplan an der Uni besprochen. Mit ihr könnt ihr auf jeden Fall auch auf deutsch sprechen.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Für Leistungsnachweise, CPs etc. müsst ihr euch mit den Dozenten verständigen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau der Kurse würde ich mit der Gymnasialen Oberstufe vergleichen. Die Organisation ist super und man hat eine rege Fächerauswahl. Die Bücherei hat ausreichend Bücher, jedoch stark veraltete PCs.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich habe lediglich an einem Institut studiert.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Kurse besuchen, die ich ausgesucht hatte.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich wurde in kein ~~fest~~ festes Studienjahr eingestuft.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Laut Erasmus + sollte man mind. 20 CPs erreichen, was an der Uni in Oiedo auf jeden Fall machbar ist.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Da ich in Köln bereits alle Module habe, war das nicht notwendig.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Ich habe 2 Sprachkurse gewählt und am Ende dieser Kurse jeweils eine Bescheinigung erhalten. Ansonsten wurde mir ein Dokument über den Zeitraum des Aufenthaltes gegeben.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die Dozenten sind meist sehr ~~z~~ rücksichtsvoll.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In den Vorlesungen saßen um die 60 Studierende und in den Seminaren höchstens 30.

Die Räume waren groß und geräumig, wodurch dies kein Problem war.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Am Campus Milan, wo ich studiert habe gab es eine Cafeteria mit ~~z~~ einer großen Auswahl an Kalt- und Warm Speisen.

Auch bietet die Uni bzw. die ESN viele Freizeitangebote an: Sport, Tanzkurse und ~~ein~~ wöchentliche ~~z~~ Treffen mit anderen Erasmus Studierenden.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung in der Facebook Gruppe ~~z~~ Erasmus Guido 2017-18 gefunden.

Andere Anlaufstellen sind easypiso.es und das Schwarze Brett in der Uni.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich hatte die Möglichkeit sofort einzuziehen.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe meine Wohnung mit meiner Vermieterin geteilt, die kaum zu Hause war. Alles war super eingerichtet, groß, geräumig und sauber.

Ich wohnte keine 10min von meinem Campus entfernt und habe 230€ + Nebenkosten bezahlt.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/
Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps
für eure Nachfolger?

Es lässt sich sehr leicht ein Zimmer in Ariedo
finden. Lässt euch jedoch kein Vertrag zuschicken
den ihr dann in Deutschland unterschreiben müsst,
ohne die Wohnung gesehen zu haben.
Lieber ein, zwei Tage in einem Hostel übernachten
oder versuchen Kontakt zu dort lebigen Studenten
aufzubauen.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen
(Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch
öffentliche Verkehrsmittel)?

Es gibt diverse außeruniversitäre Möglichkeiten.

1. Kann man mit dem Reisebus ALSA für wenig Geld
& traumhafte Strände und Städte besuchen
2. Auf der Calle Mon gibt es viele Discotheken und
Bärs, die keinen Eintritt verlangen
3. Fitnessstudios, Parks, Tanzkurse
4. Monumente in der Stadt selbst

u. v. m.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nein

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab
es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt
ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Von der Uni gibt es ein Program, wo man ~~ein~~ ein Buddy zugeteilt bekommt, dem einen die Stadt zeigt, bzw. auch einen bei Problemen hilft.

Das Tandem Programm hilft einen ~~an~~ auch dabei sich mit native speaker zu unterhalten.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Ich würde die Lebenshaltungskosten wie die in Deutschland einschätzen.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Treten auf jeden Fall ^{in die} ~~die~~ Facebook Gruppe der ESN bei. Sie organisieren viele Reisen für wenig Geld.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Ich fand die Beratung durch das ZIB super. Alles wurde uns rechtzeitig mitgeteilt.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Es lief alles reibungslos ab.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Man benötigt für seine Bewerbung bereits ein Sprachzeugnis, welches man bei den spanischdozenten an der Uniköln erwerben muss.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Man benötigte nur das Learning Agreement und zum Schluss eine Aufenthaltsbestätigung nach dem Erasmus.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Alles lief reibungslos ab.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Nein.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Die Techniker Krankenkassen Karte gilt auch im Ausland.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Falls du weitere spezifischere Fragen hast, Schreib mir eine E-Mail oder auf Whatsapp. Ich beantworte deine Fragen gerne :)